



goEast → 9. FESTIVAL DES MITTEL- UND OSTEUPÄISCHEN FILMS  
WIESBADEN 22.04 BIS 28.04.2009

ENGLISCH  
KONTAKT  
IMPRESSUM  
SEEDOX

> SUCHEN  
DETAILSSUCHE  
SITEMAP

HOME

DAS FESTIVAL NEWS PROGRAMM ENTRY PRESSE SERVICE & ORTE



Caligari, 27.04.2009, 20:00  
Alpha, 28.04.2009, 13:30  
Kino DFM, 29.04.2009, 22:30



#### TABLÓ / TABLEAU

In der Halb- und Unterwelt Budapests ist dieser düstere Thriller des ungarischen Regisseurs Gábor Detre angesiedelt. Basierend auf einem Roman von Drehbuch-Coautor Ákos Kertész erzählt er von dem Mordfall am Antiquitätenhändler Schulter, der, wie sich schnell herausstellt, in Mädchenhandel und Prostitution verstrickt war. György Karcsi, ein desillusionierter Kommissar in den Fünfzigern, soll den Fall aufklären, und sieht sich bei seinen Ermittlungen mit den allgegenwärtigen Vorurteilen gegenüber „Zigeuner“ konfrontiert. Selbst aus einer Roma-Familie stammend, muss er sich täglich mit den Anfeindungen nicht nur von Zeugen, sondern auch von Seiten seiner Kollegen auseinandersetzen. Allzu schnell ist ein Schuldiger gefunden: Béla, ebenfalls ein Roma, hatte eine Affäre mit Schulters Frau, und bei ihm hat man den Safe des Opfers gefunden. György ist jedoch von Bélas Schuld nicht überzeugt und ermittelt weiter im Umfeld von Schulter, dem kaum jemand eine Träne nachzuweinen scheint. So lernt er bald Ágnes kennen, ein junges Roma-Mädchen aus Transsilvanien, das zusammen mit elf anderen Mädchen von Schulter als Prostituierte nach Ungarn gebracht wurde. György will die minderjährige Ágnes vor falschen Verdächtigungen schützen und nimmt sie bei sich zuhause auf, sehr zum Missfallen seiner Ehefrau Eva. Nun muss er nicht nur nach der Wahrheit im Dickicht des Mordfalls suchen - er kämpft auch gegen sein Verlangen nach Ágnes. In eindringlichen Bildern und in bester Film Noir-Tradition schildert Gábor Detre eine Gesellschaft, in der Verachtung, Vorurteile und Zynismus herrschen. In der Figur des alternden und müden Kommissars, verkörpert von Zoltán Mucsi, vereint er klassische Thrillermotive mit dem Thema eines allgegenwärtigen Rassismus.

Geboren 1956 in Debrecen, Ungarn. Nach seinem Abschluss des Jurasstudiums 1979 wanderte er aus politischen Gründen in die USA. Dort studierte er Film und später unterrichtete er Filmschnitt in New York, Tisch School of the Arts. Nach einigen Lang- und Kurzfilmen, Dokumentarfilmen und Fernsehsendungen für CBS zog er 1994 wieder nach Ungarn. Er gewann zahlreiche Preise bei internationalen Filmfestivals.

#### FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

1989 FEKETE FÉNYEK, FEHÉR ÁRNYÉKOK / BLACK LIGHTS, WHITE SHADOWS  
1993 KERUBOKKAL HARCOLGATOK / FIGHTING MY CHERUBS  
1993 A HOLNAP ÉRDEKLÖDÉS HIÁNYÁBAN ELMARAD / TOMORROW HAS BEEN CANCELLED FOR LACK OF INTEREST  
1994 ÉN VARSÓBÓL VALÓ VAGYOK, ÉN PRÁGÁBÓL, ÉN NEM TUDOM, HONNAN... / I'M FROM WARSAW, I'M FROM PRAGUE, I DON'T KNOW WHERE I'M FROM...  
1998 A TEKERŐLANTOS NAPLÓJA / THE DIARY OF THE

Ungarn 2008  
120 min, 35mm, Farbe

REGIE  
Gábor Detre

BUCH  
Gábor Detre  
Ákos Kertész

KAMERA  
Zsolt Tóth

AUSSTATTUNG  
Szilvia Ritter

SCHNITT  
Gabriella Koncz

MUSIK  
Alexander Balanescu

PRODUZENT  
László Kántor

CO-PRODUZENT  
Helmut Weber

DARSTELLER  
Zoltán Mucsi  
Imre Csujá  
Péter Scherer  
Géza Tordy  
Ági Szirtes

PRODUKTION  
Új Budapest Filmstúdió, Budapest

CO-PRODUKTION  
Tradewind Pictures, Köln

ZUR VERFÜGUNG GESTELLT VON  
Magyar Filmunió, Budapest

